

Anlage 2 Musterausbildungsplan

Wichtig: Gemäß § 17 Absatz 4 PTAG hat die ausbildende Apotheke den Ausbildungsplan im Benehmen mit der Schule, an der die Auszubildende oder der Auszubildende die schulische Ausbildung absolviert hat, festzulegen (siehe auch Kapitel 2.2 der Richtlinie). Dies kann mündlich oder schriftlich (z. B. per Mail) erfolgen, wobei die schriftliche Form zu bevorzugen ist. Wenn nach Musterausbildungsplan ausgebildet wird, genügt der entsprechende Verweis.

1. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)¹	Arbeitsbögen, Tagebuch²	Datum/Praxisanleiter
Einführung	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsablauf, insbesondere Arbeitszeiten, Pausen, Urlaub, Arbeitsschutz, Schweigepflicht, Datenschutz beschreiben (LG 1) - Ablauf der Ausbildung beschreiben - Erwartungen des Ausbilders und der PTA-Auszubildenden an das Praktikum beschreiben - Kollegen und deren Zuständigkeiten, insbesondere im Rahmen der pharmazeutischen Tätigkeiten, unterscheiden (LG 1) 		
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung mitwirken (LG 1, LG 2, LG 12) - Mit dem Warenwirtschafts- und dem Kassensystem umgehen (LG 12) - Die Funktionen der ABDADatenbank² in der Praxis nutzen, weitere Informationssysteme beschreiben (LG 9, LG 12) - Fertigarzneimittel unterscheiden (LG 2) - Das Warensortiment, insbesondere apothekenübliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Waren und Arzneimittel, unterscheiden (LG 2, LG 5, LG 14) - Preise für Fertigarzneimittel, Teilmengen eines Fertigarzneimittels, Rezepturarzneimittel sowie apothekenübliche Medizinprodukte berechnen (LG 10) - Digitale Technologien und Anwendungen der Apotheke nutzen (LG 12) - Chemikalien, Arzneimittel, Medizinprodukte und Verpackungen umweltgerecht entsorgen (LG 15) 	<p>Arbeitsbogen 1 „Haltbarkeit, Lagerung und Entsorgung der Fertigarzneimittel, Medizinprodukte, apothekenübliche Waren und Ausgangsstoffe“</p> <p>Arbeitsbogen 2 „Recherchen mit der ABDADatenbank²“</p>	

¹ Schwerpunkt-Lerngebiete sind fett ausgewiesen

² Das Tagebuch soll i.d.R. nach den Vorgaben der zuständigen Stellen nach vier Monaten fertiggestellt sein.

1. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)¹	Arbeitsbögen, Tagebuch²	Datum/Praxisanleiter
	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen (LG 15) - Telefongespräche annehmen, Anfragen und Bestellungen erfassen 		
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsvorschriften beachten, Gefährdungsbeurteilungen prüfen und erstellen sowie Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen treffen (LG 1) - Gefahrstoffe kennzeichnen (LG 1) - Ausgangsstoffe prüfen und die Prüfung dokumentieren (LG 6, LG 15) - Fertigarzneimittel und Medizinprodukte prüfen und die Prüfung dokumentieren (LG 6) - Bei der Arzneimittelherstellung mitwirken (LG 7, LG 15) 	<p>Arbeitsbogen 3 „Prüfung der Ausgangsstoffe, Fertigarzneimittel und Medizinprodukte“</p> <p>Arbeitsbogen 4 „Herstellung von Rezepturarzneimitteln“</p> <p>Tagebuch: Prüfung und Herstellung von vier AM</p>	
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - An Beratungsgesprächen teilnehmen und diese erläutern (LG 1, LG 2, LG 3, LG 11, LG 14) - Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen nachbereiten und dokumentieren (LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 9, LG 11) 	<p>Arbeitsbogen 5 „Arzneimittelberatung – Selbstmedikation“</p> <p>Tagebuch: Zwei frei wählbare Themen der praktischen Ausbildung, insbesondere zur Abgabe einschließlich Information und Beratung</p>	
Einführungsgespräch (erster Tag der Ausbildung)	Inhalt:		

1. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)¹	Arbeitsbögen, Tagebuch²	Datum/Pra- xisanleiter
Monatliches Fachge- spräch	Inhalt:		

2. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)³	Arbeitsbögen, Tagebuch⁴	Datum/Praxisanleiter
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben im Rahmen der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung ausführen (LG 1, LG 2, LG 12) - Das apothekenspezifische Qualitätsmanagementsystem beschreiben und bei dessen Umsetzung mitwirken (LG 16) - Gezielt Informationen beschaffen (LG 9, LG 12) - Bei Dokumentationspflichten mitwirken (LG 1, LG 13) - Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern beachten (LG 8, LG 10) - Das Warenangebot von Frei- und Sichtwahl beurteilen (LG 2, LG 14) 	Arbeitsbogen 6 „Qualitätsmanagementsystem – QMS“	
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Unter pharmazeutischer Anleitung Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten (LG 1, LG 6, LG 7, LG 15) 	Tagebuch: Prüfung und Herstellung von vier Arzneimitteln	
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Unter pharmazeutischer Anleitung über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben (LG 1, LG 3, LG 8, LG 11) - Verschreibungspflichtige Arzneimittel charakterisieren (LG 2, LG 3, LG 9, LG 11) - Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen vor-/nachbereiten und dokumentieren (LG 9, LG 11) - Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere ihre Funktion, Eigenschaften und Anwendung beschreiben (LG 14) 	Arbeitsbogen 7 „Arzneimittelberatung – ärztliche Verordnung“ Arbeitsbogen 8 „Körperpflegemittel“ Arbeitsbogen 9 „Wundversorgung und Verbandmittel“ Tagebuch: Zwei frei wählbare Themen der praktischen Ausbildung, insbesondere zur Abgabe einschließlich Information und Beratung	

³ Schwerpunkt-Lerngebiete sind fett ausgewiesen

⁴ Das Tagebuch soll i.d.R. nach den Vorgaben der zuständigen Stellen nach vier Monaten fertiggestellt sein.

2. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)³	Arbeitsbögen, Tagebuch⁴	Datum/Pra- xisanleiter
Monatliches Fachge- spräch	Inhalt:		

3. und 4. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)⁵	Arbeitsbögen, Tagebuch⁶	Datum/Pra- xisanleiter
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben im Rahmen der Warenbewirtschaftung selbstständig ausführen (LG 1, LG 2) - Mit Arzneimittelrisiken umgehen (LG 3, LG 4) - Dokumentationen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben vorbereiten (LG 13) - Zur Verbesserung des apothekenspezifischen Qualitätsmanagementsystems beitragen (LG 16) 	<p>Arbeitsbogen 10 „Dokumentation bei Erwerb und Abgabe von Arzneimitteln“</p> <p>Arbeitsbogen 11 „Risiken bei Arzneimitteln“</p>	
Prüfung und Herstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Arzneimittel weitgehend selbstständig prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen unterschriftsreif vorbereiten (LG 1, LG 6, LG 7, LG 15) 	Tagebuch: Prüfung und Herstellung von vier Arzneimitteln	
Information und Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Über Arzneimittel informieren, beraten, insbesondere über die Anwendung und ordnungsgemäße Aufbewahrung sowie Gefahrenhinweise, und diese abgeben (LG 1, LG 3, LG 8, LG 11) - Merkmale von Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit beschreiben (LG 4) - Mit schwierigen Beratungssituationen umgehen, dabei eigene Grenzen und Grenzen der pharmazeutischen Beratung einschätzen (LG 1, LG 4, LG 11) - Beratungsgespräche über Medizinprodukte und apothekenübliche Waren führen und diese abgeben (LG 14) - Auf Interaktionen prüfen und Maßnahmen einleiten (LG 3, LG 11, LG 12) - Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern im Rahmen der Beratung und Abgabe von Arzneimitteln und Medizinprodukten berücksichtigen (LG 8, LG 10) - Bei apothekenüblichen Dienstleistungen hospitieren und diese erläutern (LG 14) - Erklärungsbedürftige Darreichungsformen in ihrer Anwendung beschreiben (LG 11) 	<p>Arbeitsbogen 12 „Darreichungsformen – Auswahl und Beratung“</p> <p>Arbeitsbogen 13 „Das Rezept – rechtliche Grundlagen und Abrechnung“</p> <p>Arbeitsbogen 14 „Arzneimittelberatung – Interaktions-Check“</p> <p>Arbeitsbogen 15 „Arzneimittelabhängigkeit, -missbrauch und Doping“</p> <p>Arbeitsbogen 16 „Hilfsmittelversorgung und -beratung“</p> <p>Arbeitsbogen 17 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutzuckermessung, Blutdruckmessung“</p> <p>Tagebuch: Zwei frei wählbare Themen der praktischen Ausbildung, insbesondere zur Abgabe einschließlich Information und Beratung</p>	

⁵ Schwerpunkt-Lerngebiete sind fett ausgewiesen

⁶ Das Tagebuch soll i.d.R. nach den Vorgaben der zuständigen Stellen nach vier Monaten fertiggestellt sein.

3. und 4. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)⁵	Arbeitsbögen, Tagebuch⁶	Datum/Pra- xisanleiter
Monatliches Fachge- spräch 3. Monat	Inhalt:		
Monatliches Fachge- spräch 4. Monat	Inhalt		

5. und 6. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)⁷	Arbeitsbögen, Tagebuch⁸	Datum/Praxisanleiter
Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb	- Verpflichtungen der Apotheke im Rahmen der Apothekenbetriebsordnung erläutern, insbesondere Notfallarzneimittel, Notfalldepot und Dienstbereitschaft (LG 1, LG 5)		
Prüfung und Herstellung	- Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen unterschrittsreif vorbereiten (LG 1, LG 6, LG 7, LG 15)	Tagebuch: Prüfung und Herstellung von vier Arzneimitteln	
Information und Beratung	- Über Arzneimittel, Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, u. a. auch Gefahrstoffe, informieren, beraten und diese abgeben (LG 1, LG 3, LG 8, LG 11, LG 14) - Mit Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit umgehen (LG 4) - Schwierige Beratungssituationen bewältigen, dabei eigene Grenzen und die Grenzen der pharmazeutischen Beratung berücksichtigen (LG 1, LG 4, LG 11) - Apothekenübliche Dienstleistungen durchführen und darüber beraten (LG 14) - Bei Maßnahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit mitwirken, z. B. bei der Medikationsanalyse, dem Medikationsmanagement (LG 3, LG 9, LG 11, LG 12)	Arbeitsbogen 18 „Abgabe von Chemikalien“ Arbeitsbogen 19 „Impfberatung“ Tagebuch: Zwei frei wählbare Themen der praktischen Ausbildung, insbesondere zur Abgabe einschließlich Information und Beratung	
Monatliches Fachgespräch 5. Monat	Inhalt:		

⁷ Schwerpunkt-Lerngebiete sind fett ausgewiesen

⁸ Das Tagebuch soll i.d.R. nach den Vorgaben der zuständigen Stellen nach vier Monaten fertiggestellt sein.

5. und 6. Monat			
Bereich	Lernziele (Lerngebiete – LG)⁷	Arbeitsbögen, Tagebuch⁸	Datum/Praxisanleiter
Monatliches Fachgespräch 6. Monat	Inhalt		

Abschluss			Datum/Praxisanleiter
Abschlussgespräch	<ul style="list-style-type: none"> - Resümee ziehen - Ausbildung reflektieren - Arbeitszeugnis aushändigen - Sonstige Inhalte: 		
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation des Leitfadens durch die PTA-Auszubildende abgeben - Evaluation des Leitfadens durch den Praxisanleiter abgeben 		